

Ressort: Politik

Steinmeier: "Tragödie von Odessa" muss Weckruf sein

Berlin, 03.05.2014, 10:37 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) hat sich angesichts der tödlichen Brandkatastrophe in der ukrainischen Stadt Odessa "bestürzt und schockiert" gezeigt und erneut ein Ende der Gewalt gefordert. "Die Tragödie von Odessa muss ein Weckruf sein", erklärte Steinmeier am Samstagmorgen in Berlin.

Gewalt löse nur Gegengewalt aus. "Wenn dem jetzt nicht Einhalt geboten wird, kann der Moment kommen, an dem sich alles nicht mehr stoppen lässt", so der deutsche Außenminister. Steinmeier warnte die "politisch Verantwortlichen aller Seiten" davor, "nicht noch mehr Öl ins Feuer" zu gießen. Das beginne bereits bei der Wahl der Worte: "Martialisches Kriegsrhetorik macht alles nur noch schlimmer."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34005/steinmeier-tragoedie-von-odessa-muss-weckruf-sein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619